

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstag:	05. Nov. 2001	Sitzungsort:	Rathaus
Sitzungsnummer:	VIII/6		
Beginn:	20:00 Uhr	Ende:	21:55 Uhr
Unterbrechungen:	21:05 Uhr	bis	21:10 Uhr
	21:17 Uhr	bis	21:25 Uhr
	21:46 Uhr	bis	21:52 Uhr
Vorsitz:	Dieter Lengemann		

Anwesenheitsliste Gemeindevertretung

Beelke, Sabine	Häfner, Conny	Schatka, Wolfgang
Berninger, Heiko	Hirdes, Erhard	Schmidt, Winfried
Berninger, Martin	Knorr, Christian	Siering, Norbert
Bettenhäuser-Hartung, Klaus	Lange, Hans-Jürgen	Stäbe, Hans
Boßhammer, Selma	Lengemann, Dieter	Ullrich, Karl-Heinrich
Brand, Gotthard	Meißner, Arno	Wagner, Helmut
Buchmann, Jörg	Minkel, Robert	Wollrath, Lothar
Cours, Peter	Obertopp, Kurt	Zander, Christian
Famulok, Ute	Peter, Monika	
	Richardt, Dieter	
	Richardt, Mark	

Entschuldigt fehlten:

Asanger, Günter	Broll, Heinz	Wollrath, Werner
-----------------	--------------	------------------

Anwesenheitsliste Gemeindevorstand

Müller, Wilhelm, Bürgermeister	
Ackermann, Rudolf	Heinemann, Kurt
Balke, Manfred	Preuss, Albert
Häfner, Rainer	Sohl, Helmuth
Peter, Meinhard	

Schriftführer: Achim Mihr

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Schreiben vom 25.10.2001 für Montag, den 05.11.2001, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Sitzung war öffentlich bekannt gemacht in den Fuldabrücker Nachrichten (Ausgabe vom 31.10.2001).

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu der nachfolgenden Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes
2. Fragestunde
3. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2002
4. Vorlage des Finanzplanes und des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2001 bis 2005
5. Beratung und Beschlussfassung über den XI. Nachtrag zur Wasserbeitrags- und –gebührensatzung der Gemeinde Fuldabrück vom 04.02.1988
6. Beratung und Beschlussfassung über den XI. Nachtrag zur Abwasserbeitrags- und –gebührensatzung der Gemeinde Fuldabrück vom 04.02.1988
7. Beratung und Beschlussfassung der Artikelsatzung zur Einführung des EURO – Euroeinführungssatzung (EES) der Gemeinde Fuldabrück
8. Antrag der SPD-Fraktion
Sicherung des Überweges über die Waldstraße zum Söhre-Einkaufszentrum und zur Bushaltestelle im OT Dörnhagen
9. Antrag der SPD-Fraktion
Bushaltestellen im OT Dörnhagen

Tagesordnungspunkt 1

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Tagesordnungspunkt 2

Fragestunde

Gemeindevertreter Christian Zander (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) richtet folgende Fragen an den Gemeindevorstand:

1. Wann und in welcher Größe ist der Aufruf an die Fuldabrücker Bürger zur Teilnahme am „autofreien Tag“ im örtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht worden?
2. Ist seitens des Gemeindevorstandes Kontakt zu den Fuldabrücker Vereinen aufgenommen worden, die den Aktionstag ja gestalten sollten?

Die Fragen und die gestellte Zusatzfrage werden durch den Gemeindevorstand beantwortet.

Tagesordnungspunkt 3

Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2002

Tagesordnungspunkt 4

Vorlage des Finanzplanes und des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2001 bis 2005

Wegen des Sachzusammenhanges werden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Bürgermeister Müller bringt den vom Gemeindevorstand festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2002 und den Entwurf des Finanzplanes und des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2001 bis 2005 ein und begründet die Entwürfe ausführlich.

Entsprechend den Gepflogenheiten der Gemeindevertretung werden die Entwürfe zunächst ohne Aussprache an die Ausschüsse zur weiteren Beratung überwiesen.

Beschluss

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Fuldabrück für das Jahr 2002 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss

Der Entwurf des Finanzplanes und des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2001 bis 2005 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 5

Beratung und Beschlussfassung über den XI. Nachtrag zur Wasserbeitrags- und –gebührensatzung der Gemeinde Fuldabrück vom 04.02.1988

Gemeindevorteiler Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Zur Sache sprechen die Gemeindevorteiler Gotthard Brand (CDU), Christian Zander (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Dieter Richardt (SPD) und Bürgermeister Wilhelm Müller.

Gemeindevorteiler Gotthard Brand (CDU) stellt für die CDU-Fraktion folgenden

Änderungsantrag

In Artikel 3 der Beschlussvorlage wird der Betrag des Bruttoendpreises für 1 cbm Frischwasser auf 2,-- € abgesenkt.

Gemeindevertreter Christian Zander (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) stellt folgenden

Änderungsantrag

*In Artikel 4, § 14, Abs. 1 ist der Betrag 2,50 € durch den Betrag 1,50 € zu ersetzen;
in Artikel 4, § 14, Abs. 2 ist der Betrag 12,75 € durch den Betrag 7,50 € und der Betrag 2,50 €
durch den Betrag 1,50 € zu ersetzen;
in Artikel 4, § 14, Abs. 3 ist der Betrag 75,-- € durch den Betrag 25,-- € zu ersetzen.*

Beschluss

über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion

In Artikel 3 der Beschlussvorlage wird der Betrag des Bruttoendpreises für 1 cbm Frischwasser auf 2,-- € abgesenkt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 18 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss

über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

In Artikel 4, § 14, Abs. 1 ist der Betrag 2,50 € durch den Betrag 1,50 € zu ersetzen;
in Artikel 4, § 14, Abs. 2 ist der Betrag 12,75 € durch den Betrag 7,50 € und der Betrag 2,50 €
durch den Betrag 1,50 € zu ersetzen;
in Artikel 4, § 14, Abs. 3 ist der Betrag 75,-- € durch den Betrag 25,-- € zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 15 dagegen, 3 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss

**Die Gemeindevertretung beschließt den XI. Nachtrag zur Wasserbeitrags- und -
gebührensatzung der Gemeinde Fuldabrück vom 04.02.1988 in der vorliegenden Fas-
sung.**

Abstimmungsergebnis: 18 dafür, 10 dagegen, - Enthaltung

Tagesordnungspunkt 6

**Beratung und Beschlussfassung über den XI. Nachtrag zur Abwasserbeitrags-
und -gebührensatzung der Gemeinde Fuldabrück vom 04.02.1988**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Christian Zander (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Arno Meißner (CDU) und Dieter Richardt (SPD).

Gemeindevertreter Christian Zander (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) stellt folgenden

Änderungsantrag

In Artikel 3, § 13, Abs. 4, Artikel 4, § 13 a, Abs. 2 und Artikel 5, § 14, Abs. 1 und Abs. 2 wird die Verwaltungsgebühr von 1,53 € jeweils durch eine Verwaltungsgebühr von 1,50 € ersetzt.

Beschluss

über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

In Artikel 3, § 13, Abs. 4, Artikel 4, § 13 a, Abs. 2 und Artikel 5, § 14, Abs. 1 und Abs. 2 wird die Verwaltungsgebühr von 1,53 € jeweils durch eine Verwaltungsgebühr von 1,50 € ersetzt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 16 dagegen, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den XI. Nachtrag zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung der Gemeinde Fuldabrück vom 04.02.1988 sowie den Gebührentarif zu § 8 a der Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 19 dafür, 9 dagegen, - Enthaltung

Tagesordnungspunkt 7

Beratung und Beschlussfassung der Artikelsatzung zur Einführung des EURO – Euroeinführungssatzung (EES) der Gemeinde Fuldabrück

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Gemeindevertreter Christian Zander (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) stellt folgenden

Antrag

In Artikel 10, § 15, Abs. 3a wird die Gebühr für einen 120-L-Behälter auf 227,52 € festgesetzt; in Artikel 10, § 15, Abs. 5 wird die Gebühr für einen 120-L-Behälter auf 227,52 € festgesetzt; in Artikel 14, § 5, Abs. 1 wird die Gebühr für den ersten Hund auf 42,84 €, für den zweiten Hund auf 98,16 € und für jeden weiteren Hund auf 116,52 € festgesetzt; in Artikel 14, § 5, Abs. 3 wird die Gebühr für einen gefährlichen Hund auf 613,56 € festgesetzt.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 21:05 UHR BIS 21:10 UHR.

Beschluss

über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**In Artikel 10, § 15, Abs. 3a wird die Gebühr für einen 120-L-Behälter auf 227,52 € festgesetzt;
in Artikel 10, § 15, Abs. 5 wird die Gebühr für einen 120-L-Behälter auf 227,52 € festgesetzt;
in Artikel 14, § 5, Abs. 1 wird die Gebühr für den ersten Hund auf 42,84 €, für den zweiten Hund auf 98,16 € und für jeden weiteren Hund auf 116,52 € festgesetzt;
in Artikel 14, § 5, Abs. 3 wird die Gebühr für einen gefährlichen Hund auf 613,56 € festgesetzt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Artikelsatzung der Gemeinde Fuldaabrück zur Einführung des EURO (EURO-Einführungssatzung) mit den Artikeln 1 - 16 zum 01.01.2002 unter Berücksichtigung der vorstehend beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 8

Antrag der SPD-Fraktion

Sicherung des Überweges über die Waldstraße zum Söhre-Einkaufszentrum und zur Bushaltestelle im OT Dörnhagen

Gemeindevertreter Peter Cours (SPD) begründet für die SPD-Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden

Beschlussvorschlag

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei den zuständigen Dienststellen vorstellig zu werden, um die Möglichkeit eines gesicherten Überwegs zu prüfen und gegebenenfalls die erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.

Bürgermeister Müller erläutert für den Gemeindevorstand, dass bereits eine Verkehrszählung vorgenommen worden sei. Die Zählung habe ergeben, dass die laut ministeriellem Erlass geforderten Fußgänger- und Fahrzeugfrequenzen für die Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifens) in der Waldstraße erreicht würden. Die Polizei habe bereits der Errichtung eines Zebrastreifens zugestimmt.

Zur Sache sprechen die Gemeindevorteherinnen und Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU), Christian Zander (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Dieter Richardt (SPD).

Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU) beantragt für die CDU-Fraktion, zu prüfen, ob weitere bauliche Maßnahmen möglich sind.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 21:17 UHR BIS 21:25 UHR.

Nach Wiedereintritt in die Beratung haben sich alle Fraktionen auf einen gemeinsamen Beschlussvorschlag geeinigt, der zur Abstimmung gelangt:

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) über die Waldstraße zum Söhre Einkaufszentrum einschließlich Beleuchtung zu errichten. Außerdem sollen weitere bauliche Maßnahmen geprüft und im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 9
Antrag der SPD-Fraktion
Bushaltestellen im OT Dörnhagen

Gemeindevertreter Peter Cours (SPD) begründet für die SPD-Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden

Beschlussvorschlag

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, die vorhandenen Haltestellen zu überprüfen (Haltestelle Stellbergstraße) und Vorschläge für neue Haltestellen zu erarbeiten.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU), Dieter Richardt (SPD), Peter Cours (SPD), Christian Zander (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Helmut Wagner (CDU) und Arno Meißner (CDU).

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) stellt für die CDU-Fraktion folgenden

Antrag

Der Antragstext der SPD-Fraktion wird durch folgenden Text ersetzt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den zuständigen Verkehrsträgern Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, eine Optimierung der Bushaltestellen in Dörnhagen zu erreichen. Dabei sollen insbesondere die Fragen geklärt werden, ob zur besseren Anbindung des „alten“ Neubaugebietes eine Linienführung durch die Rundstraße ermöglicht werden kann, und wie bei gleichzeitigem Wegfall der provisorischen Haltestelle Stellbergstraße eine bessere Anbindung des Rathauses für ÖPNV-Nutzer aus Bergshausen geschaffen werden kann.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 21:46 UHR BIS 21:52 UHR.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen haben sich alle Fraktionen auf einen gemeinsamen Beschlussvorschlag geeinigt, der zur Abstimmung gelangt:

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den zuständigen Verkehrsträgern Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, eine Optimierung der Bushaltestellen in Dörnhagen zu erreichen. Das Ergebnis soll nach Beratung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Unterschriften

Fuldabrück, 07.11.01

gez. Lengemann

Dieter Lengemann
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Fuldabrück, 08.11.01

gez. Mihr

Achim Mihr
Schriftführer der Gemeindevertretung